



Frankfurter Auschwitz-Prozess
Eingetragen in das Register
Memory of the World
2017



Duales Studium im Hessischen Landesarchiv

Einstellung von Anwärterinnen/Anwärtern (m/w/d)
für den gehobenen Archivdienst im Land Hessen
Kennwort: 11_Anwärter gD_2025_VN 19/24

Beim Hessischen Landesarchiv werden zum

1. September 2025

drei Anwärterinnen bzw. Anwärter (m/w/d) für den Laufbahnzweig Archivdienst im gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst eingestellt. Ausbildungsarchiv ist das Hessische Staatsarchiv Marburg.

Unser Angebot für Sie:

- Dreijähriges duales Studium, gegliedert in Studienphasen an der Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit in Gießen (6 Monate) und an der Archivschule Marburg – Hochschule für Archivwissenschaft (18 Monate) sowie Praxisphasen beim Ausbildungsarchiv in Marburg (2 Phasen, insgesamt 12 Monate),
- Besoldung im Status einer Beamtin bzw. eines Beamten (m/w/d) auf Widerruf (ca. 1.435,27 Euro brutto Grundgehalt),
- Erwerb der Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit der Berufsbezeichnung Diplom-Archivar bzw. -Archivarin (FH),
- bundesweit anerkannte Qualifikation mit hervorragenden Berufschancen in den vielfältigen Archivsparten,
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld,

- ein LandesTicket für die kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen inkl. Mitnahme eines weiteren Erwachsenen und/oder aller eigenen Kinder am Wochenende.

Ihre Ausbildungsinhalte:

Ziel des Hessischen Landesarchivs ist es, allen Interessierten Türen zur Geschichte zu öffnen.

- Hierzu bilden wir Sie in den Arbeitsfeldern Behördenberatung, Überlieferungsbildung, Erschließung, Nutzungsservice, Bestandserhaltung und Öffentlichkeitsarbeit intensiv praktisch und theoretisch aus.
- Sie erwerben zum Beispiel Kenntnisse von Methoden, um zu entscheiden, welche Unterlagen aus Behörden und Gerichten des Landes für die Nachwelt aufbewahrt werden, und wie man sie in einem Online-Informationssystem zugänglich macht.
- Sie werden in die Beantwortung von Anfragen und in die Beratung von Nutzenden eingeführt, lernen Methoden zur Konservierung von Archivgut und vielfältige Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit kennen, mit denen historische Themen in die Gesellschaft vermittelt werden.
- Der Archivarsberuf unterliegt derzeit einem massiven Wandel aufgrund der Entwicklungen unserer Informationsgesellschaft. Sie werden darauf vorbereitet, den digitalen Transformationsprozess in unserem Beruf aktiv mitzugestalten.

Einstellungsvoraussetzungen, weitere Erwartungen, Bewerbung und Verfahren:

1. Einstellungsvoraussetzungen (Ausschlusskriterien)

- Deutsche Staatsbürgerschaft, Staatsbürgerschaft eines EU-Staates oder eine von der EU anerkannte Staatsbürgerschaft (§ 7 des Beamtenstatusgesetzes vom 17.6.2008 (BGBl. I S. 1010), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 389) in Verbindung mit § 8 des Hessischen Beamtengesetzes vom 27.5.2013 (GVBl S. 218), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.5.2023 (GVBl S. 348, 353, ber. S. 410)
- Zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- Angemessene Kenntnisse zweier Fremdsprachen, darunter Französisch oder Latein
- Höchstaltersgrenze am 1. September 2025: 40 Jahre. Diese gilt gemäß § 18 Abs. 2 Hessische Laufbahnverordnung vom 17. Februar 2014 (GVBl. S. 57) nicht für Inhaberinnen oder Inhaber (m/w/d) eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheins und in den Fällen des § 7 Abs. 8 des Soldatenversorgungsgesetzes in der Fassung vom 16.9.2009 (BGBl. I S. 3054), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2022 (BGBl. I S. 2759).

2. Unsere Erwartungen an Sie

- Gute Kenntnisse der deutschen Geschichte
- Interesse an den politischen Entwicklungen der Gegenwart
- Sicherheit im Umgang mit den Informationstechnologien
- Besonderes Interesse, den digitalen Transformationsprozess für die Archive künftig zu mitzugestalten

3. Von besonderem Vorteil

- Nachgewiesenes Praktikum oder Bundesfreiwilligendienst oder FSJ o.ä. Erfahrungen in einem Archiv

Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen zu erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Ebenso begrüßt werden Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Menschen mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2 Abs. 2, 3) und ihnen Gleichgestellte werden bei Vorliegen gleicher Eignung bevorzugt.

4. Bewerbung

Bewerben Sie sich bitte elektronisch in unserem Stellenportal, indem Sie dem Link [11 Anwärter gD 2025 VN 19 24](#) folgen. Bitte fügen Sie in **einer zusammenhängenden** PDF-Datei folgende Anlagen bei:

- Bewerbungsschreiben,
- Lebenslauf,
- das letzte Schulzeugnis,
- gegebenenfalls den Nachweis einer zu einem Hochschulstudium berechtigenden Schulbildung oder eines als gleichwertig anerkannten Bildungsstandes (sofern dies aus dem letzten Schulzeugnis nicht hervorgeht),
- gegebenenfalls den Nachweis angemessener Kenntnisse zweier Fremdsprachen, darunter Französisch oder Latein (sofern dies aus dem letzten Schulzeugnis nicht hervorgeht).

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **20. September 2024**.

Im Ausnahmefall richten Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich an:
Hessisches Landesarchiv
Sachgebiet Personal Frau Bremer
Friedrichsplatz 15
35037 Marburg

5. Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d)

Je nach Größe des Bewerberfelds erfolgt die Auswahl gegebenenfalls in einem dreistufigen Verfahren. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden alle formal qualifizierten Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) zur Teilnahme an einem Online-Test aufgefordert. Anschließend werden diejenigen, die diesen Test am besten absolviert haben, zu einem schriftlichen Test eingeladen. Aus der Personengruppe, die in diesem Verfahren die besten Ergebnisse erzielt hat, werden Bewerberinnen und Bewerber zu Bewerbungsgesprächen (m/w/d) eingeladen, auf deren Grundlage die endgültige Auswahl erfolgt. Dieses wird spätestens im Frühjahr 2025 stattfinden.

6. Weitere Informationen

Über das Berufsbild können Sie sich auf unserer Karriereseite <https://landesarchiv.hessen.de/ueber-uns/ausbildung-karriere/ausbildung> orientieren oder sich mit einer E-Mail an: karriere@hla.hessen.de direkt an uns wenden. Für persönliche Rückfragen zur Bewerbung oder Ausbildung steht Frau Dr. Wenz-Haubfleisch (Tel.: 06421/9250-177), für die Lösung technischer Probleme Frau Bremer (Tel.: 06421/9250-175) zur Verfügung.

Hinweise zur Datenverarbeitung im Hessischen Landesarchiv

Für Informationen zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens folgen Sie bitte diesem Link: <https://landesarchiv.hessen.de/datenverarbeitung-bewerbungsverfahren>.